

Erlangen – Französisches Flair in Franken

Erlangen. Eine Stadt, die begeistern und anziehen kann. Aus diesem Grund machten wir uns am frühen Mittwochmorgen mit allen französischlernenden Schülern vom Celtis-Gymnasium auf den Weg in die Hugenottenstadt, welche eine beeindruckende Historie zu bieten hat. Allerdings hat Erlangen nicht nur uns, sondern auch viele Franzosen fasziniert, was der Grund dafür ist, dass diese Stadt eine enge Partnerschaft mit Frankreich pflegt.

Diese historische Entwicklung spiegelt sich auch heute noch in verschiedenster Form wieder. So stößt man beispielsweise auf das Deutsch-französische Institut, was auch das Ziel unserer eintägigen Exkursion war und welches sich intensiv mit den beiden Ländern beschäftigt. Dies hat zur Folge, dass sich die Belegschaft sowohl aus heimischen als auch Mitarbeitern des Nachbarlandes zusammensetzt. Mit einer solchen Person durften wir gleich zu Beginn Bekanntschaft machen. Christian führte uns durch die Innenstadt Erlangens und gab uns einen Überblick über die Geschichte des Ortes, selbstverständlich nur auf Französisch. Dem folgte eine Aufteilung in kleinere Gruppen, welche sich mit den Themengebieten „cinéma“ (Kino) und „BD“ (Comic) auseinandersetzen durften. Während der eine Teil über berühmte französische Filme und ihre Schauspieler sprach, schenkte der andere Teil dem Thema Zeichnungen seine Aufmerksamkeit und erfuhr Wissenswertes über Klassiker sowie Werke der Neuzeit.

Nach diesem kurzweiligen Vormittag hatten wir noch genug Zeit, um Erlangen auf eigene Faust zu erkunden und uns in Restaurants und Cafés zu stärken. Anschließend fand der Tag mit der Rückfahrt zur Schule sein gelungenes Ende. Ein besonderer Dank gilt den Lehrkräften Frau Blume, Frau Recchia und Herr Dehnicke, die diesen unvergesslichen Tag überhaupt erst möglich gemacht haben.

Moritz Montag, Q11
Falk Soukup, Q11